



**Kinderschutz geht uns alle an!**

# **Richtlinien für den Umgang miteinander**

**Von Eltern für Eltern**



## Von Eltern für Eltern

Die vorliegenden Richtlinien sind Teil des Kindesschutzkonzeptes im Kindergartennetzwerk Bad Godesberg. Das Konzept nimmt das Wohl der Kinder in den Kindertagesstätten des Netzwerks besonders in den Blick. An seiner Umsetzung sollen sich alle relevanten Akteure beteiligen.

Vor diesem Hintergrund haben Vertreter\*innen aus den Elternräten mit Unterstützung der Verantwortlichen des Netzwerks Richtlinien „von Eltern für Eltern“ erarbeitet. Ihre Struktur knüpft an den Verhaltenskodex der Mitarbeiter\*innen des Netzwerks an.

Die Richtlinien verstehen sich als Wunsch und sollen eine Orientierungshilfe für alle Eltern des Kindergartennetzwerks sein.



## I Grundregeln des Miteinanders

- Wir begrüßen einander.
- Wir tragen Konflikte mit dem Kitapersonal nicht in Anwesenheit der Kinder aus.
- Wir wünschen uns, dass private Gespräche sensibel und abhängig vom Thema außerhalb der Reichweite von Kindern, Eltern und Personal geführt werden.
- Wir wünschen uns, dass sich alle Eltern an die Bring- und Abholzeiten halten.
- Wir sind uns bewusst, dass die Aufsichtspflicht bis zur Übergabe an eine\*einen Erzieher\*in bei uns Eltern liegt (inkl. Bring- und Abholsituation, Fest etc.).
- Unsere Kinder verlassen nicht ohne einen Abholberechtigten das Gelände der Einrichtung.
- Wir wünschen uns, dass die Parksituation rücksichtsvoll und verkehrssicher gestaltet wird.



## 2

### Gestaltung von Nähe und Distanz bzw. Bedürfnisse und Grenzen

- Wir halten die Türen der Kita, v.a. die Außentüren, geschlossen.
- Wir wünschen uns, dass alle anklopfen, bevor sie einen Raum betreten.
- Wir wünschen uns für unsere Kinder eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Dies gilt sowohl in der Kita als auch in der von Zuhause mitgebrachten Brotdose (dies bedeutet keine Süßigkeiten, Zuckergesüßte Getränke, Pudding, Chips usw.). Ausnahmen bilden hierbei Feste und Geburtstage.
- Wir geben unseren Kindern „Abholsnacks“ erst außerhalb der Einrichtung.

## 3

## Sprache, Wortwahl und Kommunikation

- Wir kommunizieren stets wohlwollend und positiv.
- Wir hören einander zu und lassen einander aussprechen – das gilt auch für die Kinder.
- Wir tragen keine Konflikte vor den Kindern aus.
- Wir sprechen mit angemessener Lautstärke.
- Wir achten auf eventuelle Sprachbarrieren anderer Eltern. Wir passen das Gesprächstempo und die Inhalte dem Gegenüber an. Wir helfen einander z.B. beim Erklären von Inhalten der Elternbriefen.
- Wir wünschen uns, dass Eltern miteinander Kontakt aufnehmen und kommunizieren. Dafür nutzen sie die Eltern-Cafés, Feste, Gottesdienste, soziale Medien und Netzwerke etc.
- Wir nehmen uns Zeit für Begrüßung und Verabschiedung unserer Kinder.



## 4

## Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken

- Wir wünschen uns ein grundsätzliches Vermeiden der Handynutzung in der Kita.
- Wir erinnern daran, dass die Verbreitung von Fotos/Videos anderer Kinder in sozialen Medien/Messenger zu unterlassen ist.



## 5

## Angemessener Körperkontakt

Jedes Kind bestimmt für sich selbst, was ein angemessener Körperkontakt ist:

- Wir kommunizieren mit den Kindern auf Augenhöhe.
- Wir wünschen uns, dass Kinder um Erlaubnis gebeten werden, z.B. „Darf ich dich an die Hand nehmen?“, „Darf ich dich trösten?“ etc.
- Wir wünschen uns, dass Kinder nicht unter Druck gesetzt werden.
- Wir akzeptieren jedes „Nein“ unserer Kinder.

## 6

### Beachtung der Intimsphäre

- Wir betreten die Wasch- und Toilettenräume der Kita nur, sofern sich keine fremden Kinder darin aufhalten. Dabei ist es wichtig anzuklopfen und nachzufragen.
- Beim Wickeln der eigenen Kinder achten wir darauf, dass die Tür zum Wickelraum geschlossen ist.
- Wir sensibilisieren unsere Kinder die Türen zur Toilette zu schließen.

## 7

### Zulässigkeit von Geschenken

- Wir sind uns darüber bewusst, dass der Elternrat für die Geschenke an die Erzieher\*innen (Geburts- tag, Weihnachten, sonstige Anlässe) zuständig ist und einen angemessenen Geldbetrag festlegt. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Geschenke den gleichen Wert haben.
- Wir wünschen uns, dass unsere Kinder keine anderen Kinder in der Kita beschenken (egal zu welchem Anlass: Taufe, Geburtstag, Weihnachten ...).
- Wir wünschen uns eine einheitliche Regelung in jeder Kita zum Thema „Goodie Bags“. Vorab informieren sich die Eltern, welche Regelungen es in der eigenen Kita zum Thema „Goodie Bags“ gibt.



**Ansprechpartner für Fragen  
rund um die Richtlinien ist der  
Elternrat Ihrer Kita.**

**Ansprechpartner für Fragen  
rund um den Kinderschutz ist der  
Kinderschutzdienst Bad Godesberg.**

Telefon: 0228 538813-28

Mobil: 0178 4438662

E-Mail: [kinderschutzdienst@godesberg.com](mailto:kinderschutzdienst@godesberg.com)